# Gelber Abschied : (dem Nationalrath gewidmet)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-426480

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Zürich 1884. X. Jahrgang N° 13. 29 März.

H. Rüegg, Wädensweil

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

**Inserate** per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

# Gelber Abschied.

(Dem Nationalrath gewidmet.)

Ihr saßet beisammen der Jahre drei
Und suchtet in Konventikeln
Die ganze, die schlimme Salbaderei
Zu bringen in kurzen Artikeln.
Doch leider gelang dieses Streben nicht,
Man murret im ganzen Lande;
Und spricht von übel erfülleter Pflicht,
Vom Lösen, statt Knüpfen der Bande.

Wir bleiben darüber voll Ruhe stumm,
Wir wissen, wie man sich so richtet
Und wie man, ob treffend oder ob dumm
Ein Liedchen zusammen sich dichtet.
Die schlechtesten Früchte, die sind es ja nie,
An welchen die Wespen gern nagen;
Und beginnt man am Morgen in aller Früh',
So läßt sich sehr Vieles erfragen.

Nur Muth, Ihr Herren Vertreter vom Land,
Der Dank wird nimmer ausbleiben,
Es ist ja ein Sprichwort ganz allbekannt,
An den Eichen die — Hirsche sich reiben.
Das Volk erkennet nicht Euer Verdienst,
Es will nur den seinen sich loben,
Und suchet alleine sich den Gewinnst,
Im strammen Dagegen-Toben.

Das ist das Bittere an dem Kelch,
Der jetzo vorüber gehet,
Und bleibt ihr's nicht mehr, so fragt man: „Welch
Ein giftiger Wind hat gewehet?"
Die Frage aber, man stellt sie kalt,
Und sagt sich so halb im Vertrauen,
Man kann auf die Volksvertreter halt
Im Ganzen doch immer noch bauen!